

TSCHARNERGUT

Alle Bilder finden Sie auf
BERNERBAER.CH



Platten für den Bau

Das Kunstwerk von Thomas Uehlinger besteht aus 50 bunt bemalten Gartenplatten. Am letzten Samstag war Enthüllung, im Frühling werden die Objekte im «Tscharni» einzeln verteilt



Anna Stoller (l.) und Therese Schmid (beide glückliche Tscharnergut-Bewohnerinnen)



Edith Olibet (Gemeinderätin) und Alexander Tschäppät (Stadtpräsident)



Susanne Hegert (Rezeptionistin, l.) und Jolanda Weber (Präs. Mieter-/Quartierverein)



Claude Rossier (Betriebsleiter Tagesstätte Schulkinder Tscharnergut) mit Sohn Enea



Thomas Uehlinger (Künstler, l.) und Gerhard Speck (L. Freizeitwerkstätte Tscharnergut)



Andreas Rohrbach (l.), Otto Wenger (beide Co-Leiter Quartierzentr. im Tscharnergut)



Regula Rytz (Gemeinderätin) und Mark Balsiger (Border Crossing AG)



Hansjörg Uehlinger (Gründer Quartierzentr. Tsch., l.), Ulyss Strasser (Architekt Tscharni)



Helene Rohrbach (ehemals Kinderorchester, l.), Lydia Morgeneegg (ehemals Bibliothek, beide Tscharnergut)



Denise Häubi (Leiterin Café Tscharnergut, l.) und Marianne Mendez (Präs. Verein Quartierzentrum im Tscharnergut)



Adis Bibic (KV-Lehrling, l.) und Elvis Berisha (Schreinerlehrling, beide Helfer 50-Jahr-Jubiläum Tscharnergut)



Nathalie Herren (Quartierkomm. Bümpliz/Bethlehem), Hans Stucki (Stiftung Bümpliz, Bethlehem, Bottigen und Riedbach)



Dora Imhof (Ehem. Sekretärin Gemeinschaftszentrum) und Peter Muster (OK-Mitglied 50-Jahre-Jubiläum Tscharnergut)



Schulkinder aus dem Tscharnergut



Stefania und Luigi Stanca mit Valentino und Alessia (wohnen im Tscharnergut)

Reklame

Direktverkauf

Nordische Daunendecke

besser und günstiger aus Eigenfabrikation: Arktis. Gänsedaunen
160/210 Fr. 298.-

Anzug dazu Gratis!

Grosse Auswahl. Fundierte Beratung.

Zbinden Reinhold AG
☎ 031 352 70 44
Thunstr. 87, Bern

zbinden
bettet Sie gut

Das Tscharnergut, erste Berner Gesamtüberbauung, feierte letzten Samstag sein 50-jähriges Bestehen. Unter den 250 Festgästen weilte der 85-jährige Architekt Ulyss Strasser

Fotos **Andreas von Gunten**

1959 entstand im Westen Berns das Tscharnergut mit den berühmtesten Hoch-, Scheiben- und Mehrfamilienhäusern. Als Gesamtüberbauung war es eine der ersten in der Schweiz. Doch nicht nur die funktionale Architektur der «Hochhaus-siedlung» gab zu reden, sondern auch die Tatsache, dass das Quartier Bern/Bethlehem autofrei und mit viel Grünflächen gestaltet wurde. Grund genug für die BewohnerInnen, zu feiern und das gleich das ganze Jahr hindurch. Mit einem bunten Strauss an Anlässen und Events wollen Vereine und Institutionen die Vielfältigkeit des Quartiers in den Vordergrund heben, aber auch gleichzeitig dem schlechten Ruf entgegen-treten. Das «Tscharni» ist oft Vorurteilen ausgesetzt wie Ghettosiedlung, Ausländerviertel oder Wohnsilo. Die 50 bemalten Gartenplatten des Künstlers Thomas Uehlinger, die letztes Wochenende als Kunstobjekte enthüllt wurden, versinnbildlichen umso mehr das bunte Miteinander verschiedener Kulturen auf begrenztem Raum. Sie werden im Frühling auf dem Tscharnergut verteilt. pw